

1. Klimawandel

Der Klimawandel schreitet voran. Die EU hat das Ziel der Klimaneutralität im Jahre 2050 festgelegt. Die Bundesregierung verfolgt das Ziel bis 2045 klimaneutral zu sein.

Wie steht Ihre Partei zum Klimawandel:

Erkennt Ihre Partei den Klimawandel grundsätzlich an?

- *Ja, die Erde erwärmt sich und die Erwärmung wird hauptsächlich durch menschliche Aktivitäten verursacht (steigende CO₂ Emissionen)*

Welches sind für Ihre Partei die drängendsten Themen unserer Zeit? Gehört der Klimawandel dazu?

- *Neben sozialer Gerechtigkeit, guter Bildung und ökonomischer Stabilität zählt klimaorientierte Nachhaltigkeit zu unseren zentralen Anliegen. Als SPD verstehen wir den Klimaschutz als Querschnittsthema, das viele andere wichtige gesellschaftspolitische Themen bedingt.*

Bekennt sich Ihre Partei explizit zu den deutschen und europäischen Klimazielen?

- *Ja, wir stehen zum deutschen Ziel der Klimaneutralität bis 2045 und unterstützen die ambitionierten EU-Vorgaben. Diese Ziele sind verbindlicher Rahmen für unsere kommunalen Maßnahmen.*

Wann soll Kürten klimaneutral werden?

- *Die SPD Kürten setzt sich für Maßnahmen ein, dass Kürten spätestens bis 2045 klimaneutral wird – ambitioniert orientiert an Bundes- und EU-Zielen.*

Welche Maßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität möchten die Vertreter*innen der Partei in der kommenden Legislaturperiode voranbringen?

- *In der kommenden Legislaturperiode wollen wir als SPD-Kürten ein umfassendes Maßnahmenpaket umsetzen, das Klimaschutz, soziale Verantwortung und wirtschaftliche Vernunft miteinander verbindet.*
- *Beispiele aus unserem Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2025:*
 - *Neue Baugebiete sollen klimaneutral geplant werden (Vorbild: Klimaschutzsiedlung Schanze).*

- *Wir streben eine kommunale Beteiligung nach dem § 6 Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) an, wonach Anlagenbetreiber von Wind- und PV-Freiflächenanlagen die Gemeinde finanziell beteiligen muss.*
- *Zur Stärkung der Einnahmen unterstützen wir zusätzlich eine direkte oder indirekte Beteiligung der Gemeinde an diesen Betreibergesellschaften.*
- *Wir unterstützen Bürger-Genossenschaften, die in Solar- oder Windenergie investieren.*
- *Dächer der Gemeinde sollen verstärkt für Solarstrom genutzt werden – gemeinsam mit der BürgerEnergie Bergisch Gladbach eG (BEEGL).*
- *Wir setzen das Konzept zur Ladeinfrastruktur im Rheinisch-Bergischen Kreis um.*
- *Wir wollen ein 3-gliedriges ÖPNV-Netz schaffen mit vernetzten Angeboten über die Gemeinde- und Kreisgrenzen hinaus:*
 - *Linienverkehr mit Fahrplan*
 - *Linienbedarfsverkehr (LBV)*
 - *Bürgerbus/autonomes Fahren*
- *Wir fordern den weiteren Ausbau und die Optimierung der Vernetzung von ÖPNV, LBV, Bürgerbus, PKW, Fahrrad- und Fußgängerverkehr über die Gemeinde- und Kreisgrenzen hinaus.*
- *Wir fordern eine verbesserte Anbindung der Buslinien 426 und 427, spätestens wenn das Kölner S-Bahnnetz mit dem 5-Minuten Takt ab Bergisch Gladbach nach Köln umgesetzt ist.*
- **Übrigens:** *Ein Antrag der SPD zur Förderung von Balkonsolaranlagen wurde im Rat mit den Stimmen der CDU, FDP, Freien Wähler und der Grünen abgelehnt!*

2. Mobilität

Die Mobilitätswende ist ein wichtiges Instrument zur Erreichung der CO₂-Ziele.

Welche Rolle spielt das Thema Mobilität für Sie im Transformationsprozess zur Klimaneutralität?

- *Mobilität ist ein entscheidender Hebel für CO₂-Reduktion. Gerade in ländlich geprägten Kommunen wie Kürten sind klimafreundliche Alternativen zur PKW-Nutzung essenziell.*

Kürten fehlt es an Radwegen. Problematisch ist auch die unterschiedliche Zuständigkeit verschiedener Behörden (Kreis, Straßen NRW, Gemeinde).

Welche konkreten Radwege-Projekte möchte Ihre Partei voranbringen? Wie möchten sie dies tun?

- *Die SPD unterstützt aktiv die Maßnahmen zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur. Konkret setzen wir uns für den schnellstmöglichen Bau des Radwegs Spitze-Dürscheid-Biesfeld ein. Durch das Zusammenspiel verschiedener Beteiligter (u. a. Kreis, Straßen NRW) ist die Umsetzung leider sehr langwierig.*

Kürten ist teilweise keine fußgängerfreundliche Gemeinde, es fehlen Fußwege oder sie sind an neuralgischen Punkten unbeleuchtet.

Was möchten Sie als Vertreter*innen der Partei unternehmen, um zu Fuß gehen sicherer und attraktiver zu machen?

- *Wir unterstützen gezielte Maßnahmen zur Verbesserung des Fußverkehrs, wie z. B. kürzlich durch unseren „Antrag Sicherstellung der barrierefreien Nutzung von Lichtzeichenanlagen im Gemeindegebiet Kürten für Menschen mit Sehbehinderung“.*
- *Ein weiteres Beispiel: Die Initiative einer Bürgerin zur Errichtung von Straßenlaternen zwischen der Ortslage Keller und Dürscheid ist von der SPD Kürten aktiv unterstützt worden.*

Die Mobilitätswende erfordert eine größere Vielfalt an Verkehrsmitteln, also die Schaffung von Alternativen zum Auto.

Wie möchte Ihre Partei den Umstieg auf klimafreundliche Verkehrsmittel (zu Fuß, Bus, Rad, elektrische Zweiräder, E-Auto) konkret in den nächsten 5 Jahren vorantreiben.

- Beispiele aus unserem Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2025:
 - *Aufbau kommunaler Partnerschaften für Mobilstationen, Carsharing-Angebote und E-Ladeinfrastruktur.*
 - *Wir setzen das Konzept zur Ladeinfrastruktur im Rheinisch-Bergischen Kreis um.*
 - *Wir wollen ein 3-gliedriges ÖPNV-Netz schaffen mit vernetzten Angeboten über die Gemeinde- und Kreisgrenzen hinaus:*
 - *Linienverkehr mit Fahrplan*
 - *Linienbedarfsverkehr (LBV)*
 - *Bürgerbus/autonomes Fahren*
 - *Wir fordern den weiteren Ausbau und die Optimierung der Vernetzung von ÖPNV, LBV, Bürgerbus, PKW, Fahrrad- und Fußgängerverkehr über die Gemeinde- und Kreisgrenzen hinaus.*
 - *Wir fordern eine verbesserte Anbindung der Buslinien 426 und 427, spätestens wenn das Kölner S-Bahnnetz mit dem 5-Minuten Takt ab Bergisch Gladbach nach Köln umgesetzt ist.*

Dort wo in Kürten nicht auf das Auto verzichtet werden kann, ist der Umstieg auf das E-Auto unerlässlich um den Verkehr zu dekarbonisieren. Es fahren aber überwiegend noch Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor durch unsere Ortschaften.

Wie steht Ihre Partei zur E-Mobilität?

- *Die SPD Kürten betrachtet die E-Mobilität als richtigen Weg zur Dekarbonisierung. Wir unterstützen die Umsetzung des bereits existierenden Konzepts zur Ladeinfrastruktur im Rheinisch-Bergischen Kreis.*

Hat Ihre Partei konkrete Pläne um die Bürger*innen zu diesem Umstieg zu ermutigen? Welche sind das?

- *Wir setzen uns für die Schaffung der notwendigen E-Ladeinfrastruktur ein, um Anreize für den Umstieg zu schaffen.*

3. Bauen

In den letzten Jahren wurden viele Baugebiete erschlossen und bebaut, was zu einem hohen Landschaftsverbrauch geführt hat.

Wie steht Ihre Partei zum Thema nachhaltiges Bauen:

Erkennt Ihre Partei explizit nachhaltiges Bauen als wichtigen Schlüsselfaktor für Klima- und Umweltschutz und bezahlbares Wohnen an?

- *Zweifelloos ist nachhaltiges Bauen nicht nur ein Schlüsselfaktor für Klima- und Umweltschutz, sondern wegen der hohen Energieeffizienz langfristig auch für bezahlbares Wohnen.*

Wie steht Ihre Partei grundsätzlich zum Flächen- und Bodenverbrauch im Gemeindegebiet?

- Beispiele aus unserem Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2025:
 - *Neubauten sollten möglichst bestehende Baulücken innerorts schließen oder als kleinere, sinnvolle Erweiterungen am Ortsrand stattfinden.*

Wird die Bebauung der Landschaft weiterhin befürwortet oder wird der Binnenverdichtung in den Ortsteilen eindeutig der Vorrang gewährt?

- Beispiele aus unserem Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2025:
 - *Neubauten sollten möglichst bestehende Baulücken innerorts schließen oder als kleinere, sinnvolle Erweiterungen am Ortsrand stattfinden.*

Bauen ist auch ein Thema im Hinblick auf die soziale Gerechtigkeit. Auch in Kürten gibt es finanziell benachteiligte Bürger*innen. Diese drohen zunehmend abgehängt zu werden.

Welche konkreten Maßnahmen wollen Sie im Hinblick auf sozialen Wohnungsbau ergreifen?

- *Wohnungsbaugenossenschaften machen Mieten billiger.*
- Beispiele aus unserem Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2025:
 - *Wir prüfen, ob wir mit Nachbargemeinden zusammenarbeiten und Wohnungsbaugenossenschaften stärker unterstützen können.*
 - *Aktuell zeigt sich unsere Haltung zur Stärkung des sozialen Wohnungsbaus darin, dass die SPD-Fraktion im Gegensatz zu allen anderen Fraktionen den Bau von Sozialwohnungen „Am Wiedenhof“ unterstützt.*

4. Energiewende

Kürten hat noch wenig eigene Energieerzeugungsanlagen. Einige Privatleute und wenige Gewerbetreibende haben Photovoltaik-Anlagen installiert, auf Liegenschaften der Gemeinde sind bislang kaum PV-Anlagen zu finden. Es bestehen große ungenutzte Potentiale für Dach-, Freiflächen- und Agri-Photovoltaik. Leider gibt es zudem Widerstände in Form regulatorischer Hürden.

Wie steht Ihre Partei zur Energiewende:

Welche Rolle spielt das Thema Energiewende für Sie im Transformationsprozess zur Klimaneutralität?

- *Ohne Energiewende wird die Transformation zur Klimaneutralität nicht gelingen.*
- *Beispiele aus unserem Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2025:*
 - *Wir streben eine kommunale Beteiligung nach dem § 6 Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) an, wonach Anlagenbetreiber von Wind- und PV-Freiflächenanlagen die Gemeinde finanziell beteiligen muss.*
 - *Zur Stärkung der Einnahmen unterstützen wir zusätzlich eine direkte oder indirekte Beteiligung der Gemeinde an diesen Betreibergesellschaften.*
 - *Wir unterstützen Bürger-Genossenschaften, die in Solar- oder Windenergie investieren.*
 - *Dächer der Gemeinde sollen verstärkt für Solarstrom genutzt werden – gemeinsam mit der BürgerEnergie Bergisch Gladbach eG (BEEGL).*

Wie möchten Sie als Vertreter*innen der Partei die Energiewende auf Liegenschaften der Gemeinde Kürten vorantreiben und Lösungen suchen für den Umgang mit regulatorischen Herausforderungen?

- *Ohne Energiewende wird die Transformation zur Klimaneutralität nicht gelingen.*
- *Die Energiewende wird von regulatorischen Rahmenbedingungen und politischen Entscheidungen geprägt. Auch wenn diese noch nicht vollumfänglich ausformuliert sind, können jetzt bereits wichtige Bausteine hin zur Klimaneutralität umgesetzt werden (Beispiel: das Konzept zur Ladeinfrastruktur im Rheinisch-Bergischen Kreis).*

- Beispiele aus unserem Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2025:
 - *Wir streben eine kommunale Beteiligung nach dem § 6 Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) an, wonach Anlagenbetreiber von Wind- und PV-Freiflächenanlagen die Gemeinde finanziell beteiligen muss.*
 - *Zur Stärkung der Einnahmen unterstützen wir zusätzlich eine direkte oder indirekte Beteiligung der Gemeinde an diesen Betreibergesellschaften.*
 - *Wir unterstützen Bürger-Genossenschaften, die in Solar- oder Windenergie investieren.*
 - *Dächer der Gemeinde sollen verstärkt für Solarstrom genutzt werden – gemeinsam mit der BürgerEnergie Bergisch Gladbach eG (BEEGL).*

Wie möchten Sie die Bürger*innen und Unternehmen ermutigen, die Energiewende in Kürten mitzugestalten?

- *Durch Infoveranstaltungen, Beratungsangebote und die Förderung lokaler Initiativen (z. B. Bürgerenergiegenossenschaften) sollen Beteiligung und Eigenengagement unterstützt werden.*
- *Die SPD Kürten hat beispielsweise einen Infoabend zu Balkonsolaranlagen mit mehr als 60 Teilnehmenden durchgeführt. Das Interesse ist nachweislich groß. Derartige Veranstaltungen der Gemeinde würden sicherlich gut angenommen, vor allem, wenn sie dezentral in den verschiedenen Ortslagen angeboten würden.*

5. Schutz vor Extremwetter (Hochwasser, Dürren, Hitzewellen)

In Folge des Klimawandels können Ereignisse wie das Hochwasser von 2021 nicht mehr als „Jahrhundertereignis“ bezeichnet werden. Es ist zu erwarten, dass wir häufiger mit solchen Extremen konfrontiert werden, die das Hab und Gut unserer Mitbürger*innen bedrohen.

Wie steht Ihre Partei zur Klimaresilienz:

Welches sind für Ihre Partei die wichtigsten Themen für die Klimaresilienz unserer Gemeinde?

- *Die SPD Kürten fokussiert auf Hochwasserprävention, Entsiegelung, Regenwassermanagement, Grundwasser- und Hitzevorsorge, um Klimafolgen zu minimieren.*

Welche Maßnahmen möchte Ihre Partei in die politischen Gremien einbringen?

- *Seit 2021 hat sich die SPD-Fraktion im Rat wiederholt für die Erstellung eines Hochwasserschutzkonzepts und die Verbesserung der Kommunikation zwischen Gemeinde und Betroffenen eingesetzt.*
- *Wir müssen konkrete, wirksame Maßnahmen entlang gefährdeter Bachläufe – beispielsweise Weyerbach und Dürschbach – ergreifen, in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden, den Anwohner*Innen sowie unabhängigen Fachleuten.*

Setzt sich Ihre Partei bereits mit dem Thema Hitzeschutz für die Bevölkerung bei Extremwetterereignissen auseinander?

- *Die SPD Kürten ist sich bewusst, dass das Hitzeschutzkonzept aus verschiedenen Maßnahmen gebildet werden muss.*
- *Deshalb hat die SPD Kürten im Klima-, Umwelt und Zukunftsausschuss folgende Maßnahmen unterstützt, die mittelbar auf Hitzeschutz wirken werden:*
 - *Die Erstellung eines Starkregenvorsorgekonzepts*
 - *Neupflanzung und Standortoptimierung von Bäumen*
 - *Erstellung eines Entsiegelungskonzeptes*

Die weitere Bebauung der Sülzaue vermindert die Anzahl der Retentionsflächen und kann zu einer Verschärfung der Bedrohungssituation bei Hochwasser führen. Zudem verhindert eine weitere Flächen-Versiegelung eine effiziente Regenwasser-Versickerung und fördert das Absinken des Grundwasserspiegels. In einigen Städten und Gemeinden werden aus diesem Grund bereits aufwändige Entsiegelungsprojekte durchgeführt, sie verfolgen damit eine deutlich entgegengesetzte Strategie beim Hoch- und Grundwasserschutz.

Welche Position vertreten Sie zu diesen Punkten?

- *Bei der anstehenden Bebauung der Sülzaue hat sich die SPD Kürten für Maßnahmen eingesetzt, die die Funktionalität der Sülzaue als Retentionsfläche erhalten.*

Welche Initiativen möchte Ihre Partei voranbringen, um einer weiteren Bebauung wertvoller Retentionsflächen entgegenzutreten?

- *Wir lehnen den Wegfall wertvoller Retentionsflächen ab.*

6. Sanierung der Gesamtschule Kürten

Die Sanierung der Gesamtschule ist aus Sicht des Wärmeschutzes unzureichend. Auch die geplante Heizungsanlage (Erdgasbetriebenes Blockheizkraftwerk!) spricht nicht für eine optimale klimafreundliche Lösung. Zudem sind steigende Erdgaskosten, insbesondere durch das Inkrafttreten von ETS2 ab 2027, zu befürchten, was für die Gemeinde Kürten zu einer erheblichen finanziellen Belastung in den kommenden Jahren führen könnte.

Wie steht Ihre Partei zu den Sanierungsmaßnahmen und -plänen:

Welche Maßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes möchten Sie voranbringen?

- *Die Sanierung der Gesamtschule erfolgt nach den aktuellen Bauverordnungen, die einen hohen Wärmeschutz vorsehen, der eine erhebliche Verbesserung im Vergleich zum Ist-Zustand darstellen wird.*

Wird Ihre Partei den Impuls setzen für den Umstieg auf eine klimafreundliche Heizanlage (Großwärmepumpe, Nahwärmenetz)?

- *Aus heutiger Sicht mag die Entscheidung (Blockheizkraftwerk, Pufferspeicher und Gaskessel als Spitzenkessel) nicht nachhaltig erscheinen. Trotzdem ist die vorgesehene Lösung im hohen Maße energieeffizient! Zudem wäre eine Planungsänderung in einem derart komplexen Großprojekt nur mit großem Schaden (Kosten/ Zeit) durchführbar.*

Sieht Ihre Partei die Problematik einer Heizkostenexplosion?

- *Die SPD Kürten sieht steigende Heizkosten für fossile Energiestoffe als wahrscheinlich an. Zum einen ist jedoch zu beachten, dass die neue energieeffiziente Anlage einen Teil der steigenden Heizkosten kompensiert und zum anderen die Heiz- und Investitionskosten für die Gesamtbetrachtung entscheidend sind.*

7. Wärmeversorgung

Kürten hat lobenswerterweise frühzeitig eine kommunale Wärmeplanung erstellt. Deren Ergebnisse liegen vor. Das Gutachten empfiehlt für einen Großteil der Gebäude Wärmepumpen. Andererseits ist absehbar, dass das Gasnetz mittel- bis langfristig abgeschaltet werden wird.

Wie steht Ihre Partei zum Thema Wärmeversorgung:

Wie positionieren Sie sich zu den Empfehlungen aus dem Gutachten?

- *Wir unterstützen die Empfehlungen und möchten deren Umsetzung aktiv fördern – etwa durch Beratung, Zuschüsse und Kooperation mit Handwerksbetrieben.*
- Beispiel aus unserem Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2025:
 - *Aufbau eines lokalen Kompetenznetzwerks und unbürokratische kommunale Förderung für die Branchen im Garten- und Landschaftsbau sowie im **Bau- und Ausbauhandwerk**.*

Wie möchten Sie, jenseits von Bundesförderprogrammen, die Bürger*innen ermutigen, auf klimafreundliches Heizen umzusteigen?

- *Ein schlüssiges Konzept zur kommunalen Wärmeplanung ist Voraussetzung und gleichzeitig Motivation für einen Umstieg auf CO₂ neutrales Heizen. Hier wären lokale Fördermittel, niedrighschwellige Beratung und Infoangebote, die den Einstieg erleichtern, eine sinnvolle Ergänzung für den Umstieg.*

8. Biodiversität

Nutzungsintensivierung, der Einsatz von Pestiziden, Überdüngung und verarmte Fruchtfolgen sowie der Flächenverlust haben in den letzten Jahrzehnten zu einem massiven Verlust von Artenvielfalt und Lebensräumen im ländlichen Raum geführt.

Wie steht ihre Partei zum Schutz der Biodiversität:

Erkennt Ihre Partei den Artenschwund grundsätzlich als eines der drängendsten Themen unserer Zeit an?

- *Wir sehen den Artenschutz als ein ernstes und drängendes Problem an.*

Hat Ihre Partei konkrete Pläne, um die Pflanzen- und Artenvielfalt in Kürten zu stärken oder wiederherzustellen? Welche sind das?

- *Initiativen wie Anlegen von Blühflächen, naturorientierte Pflege öffentlicher Flächen, Förderung naturnaher Gartengestaltung und Reduktion von Pestiziden sollen umgesetzt werden.*

9. Vermüllung

Leider ist unsere im Grünen gelegene Gemeinde geplagt von wildem Müll an mehreren Hotspots. Auch auf und an unseren Straßen und Wegen liegt eine Menge Müll. Der Karlheinz-Stockhausen-Platz, der eigentlich die „Visitenkarte“ unserer Gemeinde sein sollte, ist leider auch immer durch Kippen und achtlos weggeworfene Verpackungen „verunziert“. In den politischen Gremien haben wir bislang eine eher resignative Haltung zu diesem Thema wahrgenommen, die uns als Bürgerinnen und Bürger sehr betrübt.

Stellungnahme Ihrer Partei zu dem Thema:

Was will Ihre Partei zur Bekämpfung dieses Phänomens konkret unternehmen?

- *Aus unserer Sicht ist die Vermüllung weitgehend Folge individuellen Fehlverhaltens. Wir streben folgende Lösungen an: regelmäßige Reinigungsaktionen und zusätzliche Mülleimer an Hotspots. Die Gemeinde sollte für zuverlässige Leerungen sorgen, sodass mit überlaufenden Müllbehältern nicht der Vermüllung Vorschub geleistet wird. Die Gemeinde sollte in unseren Schule über Vermüllung informieren, um Kinder und Jugendliche für das Problem zu sensibilisieren.*